



RUSTY PACEMAKER

ruins

CD (SOLANUM)

bereits erschienen

Experimenteller Dusterrock

aus Österreich

ruins nennt sich das zweite Album des Solo-Künstlers Rusty Pacemaker, welches von Markus Stock alias Ulf Theodor Schwadorf (The Vision Bleak, Empyrium ...) gemixt und gemastert wurde. Die Stücke sind düster, einfühlsam und emotionsgeladen, was schon der Opener, zugleich der Titeltrack, verdeutlicht. Aber es geht auch rockiger und temporeicher, wie *made of lies* oder *matter over mind* unter Beweis stellen. Fetziges Gitarrenriff, sanfte Melodien und einzigartiger cleaner Gesang machen die Lieder zu besonders zartsinnigen Rockballaden, die sich tief in Mark und Bein bohren. *forever* – ein kurzes Stück, das Rusty für seine Frau geschrieben hat – wirkt direkt romantisch. Durch sein minimales Arrangement wird der Inhalt noch klarer und eindringlicher. Insgesamt präsentiert der Musiker zehn Tracks, die ein sauberes Konzept bilden. Rusty Pacemaker lässt sich in keine Schublade stecken. Rock, Metal, Gothic ... er macht, worauf er Lust und Laune hat, und genau diese Leidenschaft ist bei diesem schwarzromantischen Werk in jeder Sekunde spürbar. Sehr gelungen!

Manuela Ausserhofer